

26. August 2015

Neue Ausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum und mehr

Von „Wein und Herbst“ in Baden bis „Lichtprojekt Wachau“ in Spitz

Im Haus der Kunst in Baden wird heute, Mittwoch, 26. August, um 19 Uhr die Ausstellung „Wein und Herbst“ mit Aquarellen von Ingeborg Häberle eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 6. September, Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Morgen, Donnerstag, 27. August, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau eine Ausstellung von Heidemarie Halbritter, Silvia Ulrich, Ursula Schachner und Perica Brodaric eröffnet, allesamt kunst- und malbegeisterte Mitglieder des Departments für Strukturelle und Funktionelle Botanik an der Universität Wien, die sich unter dem Namen PalArt zusammengefunden haben; Ausstellungsdauer: bis 13. September. Ab Donnerstag, 24. September, präsentiert dann Gerhard Fassel seinen breit angelegten Werkzyklus „... arbeiten am Himmel“; die Vernissage beginnt ebenfalls um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 11. Oktober; Öffnungszeiten: jeweils Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und <http://www.schloss-fischau.at/>.

Das Urgeschichtemuseum MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya beschließt an diesem Wochenende seine sommerlichen historischen Handwerkskurse: Am Freitag, 28., Samstag, 29., und Sonntag, 30. August, geht es dabei um Birkenrindengefäße, am 29. August zusätzlich auch um Viking Knit bzw. am 30. August um Messer aus Obsidian und Birkenpech. Am darauffolgenden Wochenende, Samstag, 6., und Sonntag, 7. September, steht dann ein Aktivwochenende mit Bogenschießen auf dem Programm, ehe am Sonntag, 27. September, zum „Tag des Denkmals“ geladen wird. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Am Samstag, 29. August, wird um 18 Uhr in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz eine Ausstellung mit Grafik und Malerei von Hannes Mlenek („Der lange Weg des Kopffüßlers“) und Nina Maron (Itsjustagirl“) eröffnet, die expressive Strichführung farbintensivem Malen gegenüberstellt, wobei bei Mlenek seine eigene Körperlichkeit und bei Maron die Rolle der Frau im Mittelpunkt steht. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und <http://www.gutgasteil.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 29. August, wird um 20 Uhr in der Galerie Schau-ST.A.LL in Amstetten eine Ausstellung von Prasthan Dachauer eröffnet. Gezeigt werden die von

NÖK Presseinformation

Bleistiftporträts über Radierungen und Landschaftsaquarelle bis zu Naturstudien in Ölfarbe reichenden Arbeiten des in Waldhausen lebenden, bald 75-jährigen Künstlers bis 27. September. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 17 bis 20 Uhr sowie nach Voranmeldung. Nähere Informationen unter 0660/915 45 34, e-mail a.steiner@schaustall.at und <http://www.schaustall.at/>.

Die Schallaburg lädt am Samstag, 29. August, ab 19 Uhr im Rahmen der aktuellen Wikinger-Schau zu Mondschein-Romantik und Kräftskiva, dem traditionellen schwedischen Krebschmaus; musikalisch begleitet wird der Abend vom Nyckelharpa-Spieler Tino Mixan. Nähere Informationen bei der Schallaburg unter 02754/6317, e-mail office@schallaburg.at und <http://www.schallaburg.at/>.

Im Museumsdorf Niedersulz widmen sich die Spezialführungen der nächsten Wochen den Themen „Schulerinnerungen“ (Samstag, 29. August), „Weinviertler Mundart“ (Sonntag, 30. August), „Bauernleben im Wandel“ (Samstag, 12. September), „Sautanz und Blunzenstrick“ (Samstag, 19. September), „Der Bauer und der Pflug“ (Samstag, 26. September) und „Vadiascht, vaduascht, verdurstet - Vom Weingarten zur Kellertüre“ (Sonntag, 27. September). Dazu gibt es an den Sonntagen 6. und 20. September auch wieder „Betty-Bernstein“-Familienführungen durch das Museumsdorf; Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Zusätzlich wird am Samstag, 5. September, ab 10 Uhr ein „Natur im Garten“ Fest, am Sonntag, 6. September, der Thementag „Bienen-Neujahr“, am Sonntag, 13. September, ab 10 Uhr der „Dirndlgwandsonntag“, am Sonntag, 20. September, ab 13 Uhr der Thementag „Kinderalltag anno dazumal“ und am Samstag, 26. September, ab 10 Uhr der „Tag der Pferdekraft“ veranstaltet. Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten ist am Sonntag, 30. August, ab 11 Uhr im Rahmen einer Vermittlungsreihe mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens Diözesanbischof DDr. Klaus Küng zu Gast. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-941, Claudia Wagner-Wallner, e-mail claudia.wagner-wallner@landesmuseum.net und <http://www.landesmuseum.net/>.

Die Galerie grenzART Hollabrunn veranstaltet anlässlich des 200. Jahrestages des Wiener Kongresses im Schüttkasten des Schlosses Harmannsdorf ein Symposium, bei dem die Gäste auch die Möglichkeit haben, den Künstlern Sonia Gansterer, Ursula Halmagyi, Christine Krapfenbauer-Cermak, Christine und Norbert Maringer, Robert Petschinka, Engelbert Reis, Hanna Scheibenpflug, Franz und Gudrun Seitzl, Janos Szurcik, Andy Walenta und Anita Windhager bei der Arbeit zuzusehen und zu diskutieren. Eine Ausstellung mit den beim Symposium angefertigten Werken aus den Bereichen Malerei, Grafik, Foto- und Objektkunst wird im Rahmen eines Sommerfestes am Sonntag, 30. August, ab 14 Uhr gezeigt. Nähere Informationen unter 02982/2340, Engelbert Reis, und

NK Presseinformation

e-mail ra@reis.at bzw. <http://www.grenzart.org/>.

Am Dienstag, 1. September, eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka um 18 Uhr in der Hypo NÖ Konzernzentrale in St. Pölten im Rahmen der Hypo NÖ Young Art Collection eine Ausstellung der 1983 in Rijeka geborenen und seit 2006 in Wien lebenden Künstlerin Luiza Margan. Nähere Informationen unter 01/533 12 59 und www.hyponoe.at/youngart.

Ab Dienstag, 1. September, ist auch in der Galerie im Turm in der Bezirkshauptmannschaft Baden die Ausstellung „grenzART absolut“, eine Gastausstellung des 2005 gegründeten Hollabrunner Vereins grenzART, zu sehen. Gezeigt werden die Werke von Christine Krapfenbauer-Cermak, Christine und Norbert Maringer, Norbert Mayerhofer, Robert Petschinka, Hanna Scheibenpflug, Franz und Gudrun Seidl, Marie Anna und Rudolf Stressler sowie Anita Windhager bis 13. September. Von Dienstag, 22. September, bis Sonntag, 4. Oktober, folgt dann unter dem Titel „Stauendes Erleben“ eine Hommage an das Helenental mit Malerei, Grafik, Fotografien und Stein-Objekten von Egbert Zedtwitz. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Künstlervereinigung Kunstaspekt unter 0699/11 51 20 32, Elfriede Friesenbichler, e-mail elfriede.friesenbichler@kabsi.at und <http://www.kunstaspekt.at/>.

Am Donnerstag, 3. September, präsentiert der Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien ab 19 Uhr anlässlich seines zehnjährigen Bestehens die mehrteilige sozialperformative Objektskulptur „Folge der Einrichtung“ mit Materialien aus den vergangenen zehn Jahren der Kunstproduktion wie Holz, Rigips, Textil, Metall, Farben u. a. Nach dem Jubiläumsfest werden die Module in Niederösterreich ausgestellt und der Witterung ausgesetzt; teilnehmende Künstler sind Liza Dieckwisch, Klara Paterok, Peter Fritzenwallner, Markus Hiesleitner, Luisa Kasalicky, Ulrike Königshofer, Stephan Lugbauer, Stephanie Mold, Matthias Mollner, Angela Strohberger und Franz Tišek. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Am Donnerstag, 3. September, wird auch um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems eine Ausstellung von Frank Xavier mit „Impressionen aus dem Waldviertel“ eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 30. Oktober; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-570, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.museumkrems.at/>.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt zeigt der 1962 in Wiener Neustadt geborene Künstler Roland Schlögl mit Veduten, Stadtansichten, Landschaften und Akten das ganze „Panorama“ seines Schaffens; eröffnet wird die gleichnamige Schau am Donnerstag, 3. September, um 19.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 11. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch,

NÖPK Presseinformation

Freitag, Samstag und Sonntag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950, e-mail eveline.klein@wiener-neustadt.at und <http://www.stadtmuseum.wrn.at/>.

Ebenfalls am Donnerstag, 3. September, spricht Dr. Karina Grömer von der Prähistorischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien ab 18.30 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach über die jungsteinzeitlichen textilen Techniken „Spinnen - Weben - Flechten - Zwirnen“. Am Donnerstag, 17. September, können sich dann junge Forscher, ausgestattet mit einer Taschenlampe und einer großen Portion Mut, „Nachts im Museum“ auf die Spuren von Ötzi in der Ausstellung „Der Mann aus dem Eis“ begeben; Beginn ist um 17.30 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/207 19, e-mail info@mamuz.at bzw. anmeldung@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten zeigen die Bildhauerin Annerose Riedl, der Maler Alois Riedl und der Zeichner Franz Blaas unter dem Titel „80 - 60 - 66“ ihre Arbeiten. Eröffnet wird am Freitag, 4. September, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 4. Oktober; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, <http://www.noedok.at/> und www.kunstnet.at/noedok.

Die NÖART-Ausstellung „still. Das Stilleben in der zeitgenössischen Photographie“ macht als nächstes im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen Station; eröffnet wird am Freitag, 4. September, um 19.30 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Azt, Jihye Baek, Giovanni Castell, Heinz Cibulka, Daniele de Vitis, Marilú Eustachio, Sabine Groschup, Robert Gruber, Albano Guatti, Robert F. Hammerstiel, Matthias Herrmann, Bill Jacobson, Will Light Johnson, Leo Kandl, Rolf Koppel, Robert Kozma, Angelika Krinzinger, Paul Albert Leitner, Branko Lenart, Peter Loewy, Omar Lorenzoni, Ann Mandelbaum, Pasquale Martini, Elfriede Mejchar, Brigitte Niedermair, Annelies Oberdanner, Laura J. Padgett, Agnes Prammer, Christian Roeck, Anja Ronacher, Fabrizio Sacchetti, Stefano Sceda, Elfie Semotan, Ingeborg Strobl, Mathias Swoboda, Davide Tranchina, Martin Walde, Shen Wei, Robert Zahornicky und Michael Ziegler bis 11. September. Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr und Sonntag von 9 bis 11.30 und 15 bis 18 Uhr bzw. nach telefonischer Vereinbarung unter 02743/2318-15. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Ab Freitag, 4. September, veranstaltet das Kaiserhaus Baden auch wieder seine Freitags-Spezialführungen: Zum Auftakt geht es dabei mit Thomas Kaplan um „Erzherzog Carl: Eine militärische Bilderbuch-Karriere“, am 11. September wieder mit Thomas Kaplan um „Erzherzog Carl: Der Privatmann, der Familienmensch & der passionierte Gärtner“ sowie am 25. September mit Christine Triebnig-Löffler um „Biedermeier: Die große Welt in

NÖK Presseinformation

Baden"; Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/868 00-231, e-mail kulturamt@baden.gv.at und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.

Von Freitag, 4., bis Sonntag, 6. September, findet in Groß Siegharts zum mittlerweile bereits fünften Mal der „Artwalk“ statt, ein in Niederösterreich einzigartiger Kunstspaziergang. Über 60 Künstler aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Serbien, Spanien, Syrien und Tschechien präsentieren dabei an elf verschiedenen Standorten ihre Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Bildhauerei, Grafik, Fotografie, Installationen und Videokunst; „Artwalk“-Zentrum ist die Kunstfabrik Groß Siegharts. Nähere Informationen unter 0660/762 38 53, Mag. Angelika Starkl, e-mail kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

Am Samstag, 5. September, laden der Kunstverein Mistelbach und die Blau-gelbe Viertelgalerie zur Eröffnung der Ausstellung „Prozesse“ mit Arbeiten von Isa Stein ins Barockschlössl Mistelbach; Beginn ist um 18 Uhr. Parallel dazu werden im Kabinett der Galerie Werke von Gudrun Wassermann gezeigt. Ausstellungsdauer: bis 4. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und <http://www.kunstverein-mistelbach.at/>.

Stift Göttweig bietet während der Sanierungsarbeiten am Dach über dem berühmten Trogerfresko Sonderführungen auf den Dachboden über der Göttweiger Kaiserstiege; nächster Termin ist am Samstag, 5. September, um 13 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Göttweig unter 02732/855 81-230, e-mail tourismus@stiftgoettweig.at und <http://www.stiftgoettweig.at/>.

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems hat für September im Rahmen seiner Jahresausstellung „Das unbekanntes Universum“ zwei Veranstaltungen angekündigt: Am Samstag, 5. September, ab 15 Uhr „Abenteuer Universum“ mit Dr. Hermann Lahofer von der Sternwarte Höhenberg inklusive Lichtexperimenten, einer Bildershow und Teleskop-Blicken ins Weltall sowie am Samstag, 19. September, ab 19 Uhr einen Vortrag von „Science Buster“ Prof. Heinz Oberhummer zum Thema „Neues vom Universum. Kometenlandung, Monsterteleskope, Parallelluniversen“. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Am Sonntag, 6. September, steht ab 10 Uhr im Stadtmuseum Traiskirchen wieder eine „Mia Mautz“ Kinderführung auf dem Programm, diesmal geht es um „Feuer und Flamme“. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 0664/202 41 97, e-mail info@stadtmuseum-traiskirchen.at und <http://www.stadtmuseum-traiskirchen.at/>.

Am Montag, 7. September, wird um 17.45 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus

NÖPK Presseinformation

in St. Pölten die Ausstellung „Walk / Gehen“ von Michael Höpfner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 23. September; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Am Dienstag, 8. September, eröffnet Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka um 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die Ausstellung „Der Bezirk Waidhofen/Thaya in alten Ansichten“. Zu sehen ist die Bilderreise entlang von 180 Ansichten zwischen Wild und Thaya bis 16. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12059, e-mail post.k2archiv@noel.gv.at und <http://www.aufhebenswert.at/>.

Aus dem Museum im Lagerhaus St. Gallen übernommen ist die Ausstellung „art brut: japan-schweiz.“, die am Mittwoch, 9. September, um 19 Uhr im Museum Gugging eröffnet wird. Vertreten ist die Art Brut beider Länder dabei durch Shinichi Sawada, Yuichi Saito, Masao Obata, Norimitsu Kokubo, Aloïse Corbaz, Hans Schärer, Alfred Leuzinger, Jakob Greuter, Walter Arnold Steffen, Alois Wey u. a. Ausstellungsdauer: bis 22. Mai 2016; Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr (im Winter bis 17 Uhr). Am Samstag, 19. September, ab 11 Uhr und am Sonntag, 12. September, ab 12 Uhr wird dann zum mittlerweile neunten Mal rund um das Museum und die Galerie Gugging der „Kulturhügel-Kirtag“ gefeiert. Mit dabei sind u. a. die Jazz Gitti, Ameli Pauli und WolfHang mit der Märchenerzählung „ostwind - westwind.“ sowie das Figurentheater Die Kurbel. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und <http://www.gugging.org/>.

Am Donnerstag, 10. September, wird um 18.30 Uhr im KUNST:WERK in St. Pölten die Ausstellung „Divina Commedia“ eröffnet, die sich aus Anlass des 750. Geburtstages von Dante Alighieri anhand von Arbeiten von Hermann F. Fischl, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Herbert Kraus, Margareta Weichhart-Antony u. a. mit dem Werk des italienischen Dichters auseinandersetzt. Ausstellungsdauer: bis 11. Oktober; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 16 bis 18.30 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk.

Die Galerie grenzART in Hollabrunn zeigt von Freitag, 11. September, bis Sonntag, 4. Oktober, unter dem Titel „wild - wild - wilderness“ eine Gastausstellung der Künstlervereinigung kunstaspekt aus Baden, in deren Mittelpunkt die Natur und ihre Wahrnehmung durch die Künstler stehen. Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und

NIK Presseinformation

<http://www.grenzart.org/>.

Nach einer grundlegenden Überarbeitung der Dauerausstellung in W. H. Audens ehemaliger Sommerresidenz in Kirchstetten durch die Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich, an der sich auch ein Teilnachlass des Schriftstellers befindet, wird die Gedenkstätte unter dem Motto „Aus Übersee hierher verpflanzt“ am Samstag, 12. September, um 16 Uhr wiedereröffnet. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-15538, Mag. Gabriele Ecker, und e-mail noe-literaturedition@noel.gv.at.

Ebenfalls am Samstag, 12. September, wird um 14.30 Uhr im Landespflegeheim Wiener Neustadt im Rahmen der Reihe „Kunst im Park“ die Ausstellung „Dreieck“ mit Arbeiten von Inge Mair, Wolf-Dieter Unterrainer und Karl Scherleithner eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 31. Dezember; nähere Informationen beim Landespflegeheim Wiener Neustadt unter 02622/278 95, e-mail lph.wrneustadt@noelandesheime.at und <http://www.lph-wrneustadt.at/>.

„Vom Sehen zum Erkennen“ führt ein vom ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich veranstalteter geführter Spaziergang in der Wachau, der am Samstag, 12. September, um 14.30 Uhr vor dem Kellerschlüssel der Domäne Wachau in Dürnstein seinen Ausgang nimmt und unter dem Titel „Dürnstein und Oberloiben im GEHspräch“ die Absicht verfolgt, Gebautes an der Schnittstelle von Althergebrachtem und Neuem sowie sein Sich-Einfügen in die Landschaft wahrzunehmen und zu besprechen. Nähere Informationen und Anmeldungen beim ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und <http://www.orte-noe.at/>.

In Baden steht an den Sonntagen 13. und 20. September wieder das Kunstvermittlungsprojekt „Auf drei! Am Sonntag“, eine Drei-Museen-Tour durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Am Montag, 14. September, wird um 18.30 Uhr im Stiftsmuseum Klosterneuburg die Ausstellung „Kloster, Kaiser und Gelehrte“ eröffnet, die bis 30. Juni 2016 die wertvollsten Handschriften der Stiftsbibliothek aus dem 15. Jahrhundert präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stift Klosterneuburg unter 02243/411-255, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Am Dienstag, 15. September, veranstaltet die Kunsthalle Krems ab 19 Uhr unter dem Titel „Art In Our City“ einen Abend für Kunstinteressierte inklusive freiem Eintritt, Führungen und

NÖK Presseinformation

einem Get-together. Am Sonntag, 20. September, gibt es dann ab 14 Uhr eine Kuratorenführung mit Direktor Hans-Peter Wipplinger. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Am Samstag, 19. September, führt die vierte diesjährige „Landpartie zur Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich“ ins Mostviertel, wo Arbeiten von Simon Faithfull (in St. Anton an der Jeßnitz), Arturo Hernández Alcázar (in Amstetten) und Josef Schwaiger (in St. Valentin) besucht werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr bei der Universität Wien; nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. <http://www.publicart.at/>.

Ab Sonntag, 20. September, werden in der Stiftungsgalerie Seitenstetten Arbeiten der 1971 geborenen oberösterreichischen Künstlerin Isabella S. Minichmair gezeigt, deren Themen um Landschaft, Himmel und Erde kreisen; die Vernissage beginnt um 14.30 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 1. November; Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Seitenstetten unter 07477/423 00-233, e-mail kultur@stift-seitenstetten.at und <http://www.stift-seitenstetten.at/>.

In der Shedhalle des Landesmuseums Niederösterreich in St. Pölten präsentiert „Zeit Kunst Niederösterreich“ ab Freitag, 25. September, „Re: Rehearsals (No Such Thing As Repetition)“, die erste Retrospektive der Künstlerin und Filmemacherin Constanze Ruhm; die Eröffnung beginnt um 19 Uhr. Gezeigt wird der von 2001 bis 2014 entstandene Werkkomplex „X Characters“, bestehend aus Filmen, filmischen Installationen, fotografischen Serien und webbasierten Projekten über weibliche Figuren der Kinomoderne, bis 24. Jänner 2016. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei „Zeit Kunst Niederösterreich“ unter 02742/90 80 90, e-mail office@zeitkunstnoe.at und <http://www.zeitkunstnoe.at/>.

Ebenfalls ab Freitag, 25. September, werden im Stift Lilienfeld unter dem Titel „Zyklus 10.0“ anlässlich des Jubiläums zehn Jahre Ausstellungszyklus „Ferne Nähe“ Künstler aus jenen Ländern präsentiert, die bisher im Ausstellungszyklus vertreten waren; Rumänien ist als zehntes Partnerland erstmals vertreten. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr; Sonn- und Feiertag zusätzlich auch von 10 bis 11 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Lilienfeld unter 02762/522 12-24, e-mail traisen-goelsental@noe-mitte.at und <http://www.mittleuropakunst.org/>.

In der Artothek Niederösterreich in Krems ist ab Samstag, 26. September, eine Werkschau von Franz Kohl zu sehen. Ausstellungsdauer: bis 7. Februar 2016; Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Artothek

NK Presseinformation

Niederösterreich unter 02732/90 80 22, e-mail office@artothek.at und <http://www.artothek.at/>.

Schließlich wird am Samstag, 26. September, um 11 Uhr in der Fotogalerie Spitz die Ausstellung „Lichtprojekt Wachau 2010 - 2015. Langsames Licht / Slow Light“ von Siegrun Appelt eröffnet, die erstmals die von der Künstlerin geschaffenen zwölf Beleuchtungen für verschiedene Wachauer Gemeinden in ihrer Gesamtheit dokumentiert, u. a. die Kirchen Schwallenbach und St. Lorenz, das Viadukt in Emmersdorf oder die Lichtgestaltung der Donaupromenade in Spitz. Darüberhinaus zeigt die Ausstellung eine eigens für die Ausstellung konzipierte Kunstinstallation von Siegrun Appelt. Ausstellungsdauer: bis 22. November; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/237 75 70, Monika Obermeier, e-mail obermeier@anikahandelt.com und www.anikahandelt.com/galerie-spitz bzw. <http://www.publicart.at/>.